



Gemeinsam mit Freude lernen

Karl-August-Forster-Grundschule Au

Dorfstraße 14, 89257 Illertissen-Au

Tel: 07303/3197 Fax: 07303/41554

E-Mail: info@grundschule-au.de

Homepage: www.grundschule-au.de

Au, 07.05.2021

Liebe Eltern,

wir blicken vorsichtig optimistisch in die nächste Woche. Nachdem der Landkreis heute den zweiten Tag unter 165 liegt, ist eine Rückkehr unserer Kinder der Jahrgangsstufen 1 – 3 in Sichtweite. Darüber wären wir sicher alle überglücklich!



Wie läuft eine mögliche Rückkehr in die Schule ab?

Der Inzidenzwert muss **5 Tage in Folge unter 165** liegen; dann entscheidet das Landratsamt über die Rückkehr in die Präsenz mit Mindestabstand, was für unsere 1er bis 3er Wechselunterricht bedeutet. Sobald die Entscheidung des Landratsamtes bei uns eintrifft, werden Sie informiert.

Zwischen den Schritten liegt immer ein „Übergangstag“, sodass wir frühestens am Mittwoch mit den ersten Kindern rechnen können.

Sollte dies der Fall sein, würden wir es für die kommende Woche so organisieren, dass eine Gruppe am Mittwoch, die andere am Freitag kommt. Welche Gruppe beginnt, erfahren Sie von Ihrer Klasseitung.

Sollten die Werte stabil unter 165 bleiben, bleiben wir auch in der Woche vor Pfingsten im Wechselmodell.

Wann kann sich was ändern?

Sobald der Inzidenzwert **3 Tage in Folge die nächsthöhere Stufe**, also 165 in unserem konkreten Fall, **überschreitet**, kommt eine erneute Meldung aus dem Landratsamt, ab wann die Lockerungen zurückgenommen werden – voraussichtlich am übernächsten Tag.

Eine Übersicht zu den momentan gültigen Wertegrenzen sowie ausführlichere Informationen dazu entnehmen Sie bitte den angehängten kultusministeriellen Schreiben.

Wie läuft die Testung in der Schule ab?

Unsere Viertklässler sowie die Kinder der Notbetreuung sind ja schon „alte“ Hasen, was das Selbst-Testen betrifft. Wenn Ihr Kind unsicher ist, soll es bei einem dieser Experten nachfragen und aus erster Hand berichtet hören. ☺

Wir versichern Ihnen, dass wir alles in unserer Macht und unseren Möglichkeiten Stehende unternehmen, um es Ihrem Kind so „angenehm“ wie möglich zu machen. Wir achten soweit möglich auf den Datenschutz und haben es so organisiert, dass die Kinder (vorerst noch) nicht im Klassenzimmer getestet werden, sodass dies räumlich klar abgegrenzt ist und die Kinder im Grunde kaum Berührungspunkte mit dem Testmaterial haben.

Was, wenn mein Kind krank war?

Sollte Ihr Kind krank gewesen sein mit Symptomen wie Husten, Schnupfen, Halsweh, Kopfweg, Bauchschmerzen, Durchfall..., muss nach heutigem Stand ein aktueller, in einem Schnelltestzentrum (von Fachpersonal) durchgeführter Antigen-Schnelltest vorgelegt werden. Lesen Sie dazu bitte nochmals das ministerielle Merkblatt durch, das Sie vor einiger Zeit erhalten haben.

Wir dürfen Ihr Kind ohne Test nicht am Unterricht teilnehmen lassen. Der Selbsttest in der Schule reicht hierfür leider nicht aus.

Sollten Sie zu den o.g. Punkten noch Fragen haben, kommen Sie gerne auf mich zu.



Heute ist ein besonderer Tag – für unsere „Großen“. Die **Übertrittszeugnisse** werden heute ausgegeben! **Herzlichen Glückwunsch an euch – ihr habt echt super gearbeitet!**

Und in den nächsten Wochen findet die Anmeldung an den weiterführenden Schulen statt. Der Entschluss war womöglich nicht einfach in Anbetracht der letzten beiden Jahre. Unsicherheit, Ängste, Sorgen – wie „gut“ ist mein Kind vorbereitet? Wird an der anderen Schule Rücksicht genommen? Fehlt nicht viel vom Unterrichtsstoff?

Das sind sicherlich Fragen, die Sie und Ihre Familie in letzter Zeit beschäftigt haben. Von unserer Seite möchten wir Ihnen etwas Sorgen nehmen: Da unsere Viertklässler mittlerweile zu den Abschlussklassen zählen, sind die diesjährigen Kinder sicherlich noch weiter gereift, was vor allem das Lernen und das Arbeiten betrifft, als im letzten Jahr. Auch wenn in den Nebenfächern viele Inhalte nicht behandelt wurden, da anfangs das Hauptaugenmerk auf den Kernfächern Deutsch, Mathe und HSU lag, wird diese Tatsache nicht so sehr ins Gewicht fallen. Erfahrungsgemäß beginnen die weiterführenden Schulen bei den allerersten Grundlagen.

Außerdem stehen wir Grundschulleitungen in persönlichem Kontakt mit den Schulleitern der örtlichen weiterführenden Schulen; sie wissen auch aus eigener Erfahrung, dass durch Corona bedingte Defizite nicht über die Ferien aufgeholt werden, sondern dass es hier noch mehrerer Jahre braucht. Sollten Sie dennoch den Eindruck haben, dass Ihr Kind Startschwierigkeiten hat, gehen Sie bitte auf die neuen Lehrkräfte zu und suchen das Gespräch – Feedback und Rückmeldung sind in diesen Zeiten wichtiger denn je!



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie nun ein schönes und sonniges Wochenende!

Herzliche Grüße,

Andrea Milde, Rektorin